



SCHWING

Separater Verteilermast

SPB 30

Separate Verteilermasten, in Verbindung mit stationären Betonpumpen, haben sich im Hochhausbau und bei großen weit gegliederten Bau-

werken als ideale Betonverteilersysteme etabliert. Die konsequente Gewichts-optimierung aller Konstruktionsteile bei der periodischen SCHWING Produktpflege, führte zu entscheidende Neuheiten an diesem Verteilersystem.



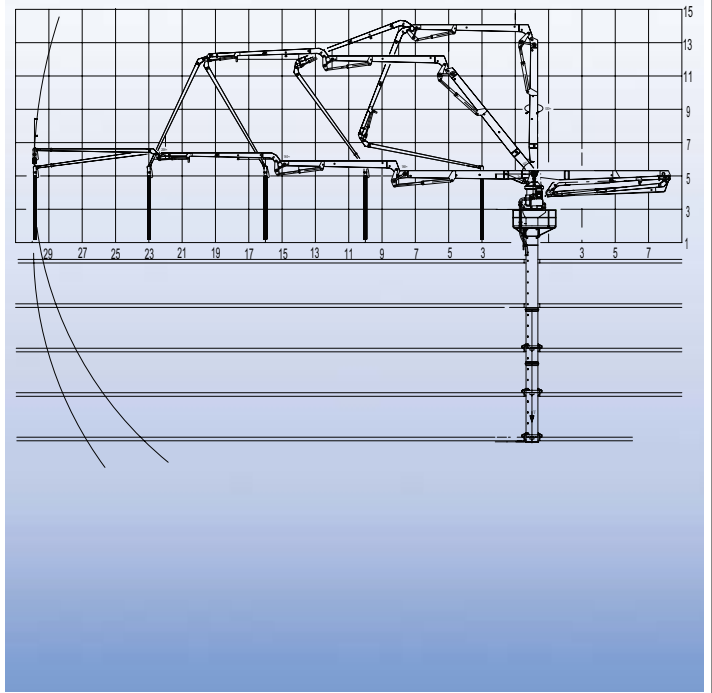
Der separate SCHWING Verteilermast SPB 30, mit teilbarem Grundausleger, ist ausgestattet mit einer Förderleitung DN 125, die er im universellen Arbeitsbereich eines vierteiligen Rollfalters mit 30 m-Aktionsradius bewegt. Der Mast kommt dank seiner Leichtbauweise und der neuen Rohrsäulenteknik ohne Gegenausleger aus. Je nach bauseitiger Anforderung kann der Verteilermast auf Rohrsäulenelemente von 4 m, 6 m, 10 m oder kombiniert bis max. 20 m freistehend eingesetzt werden.



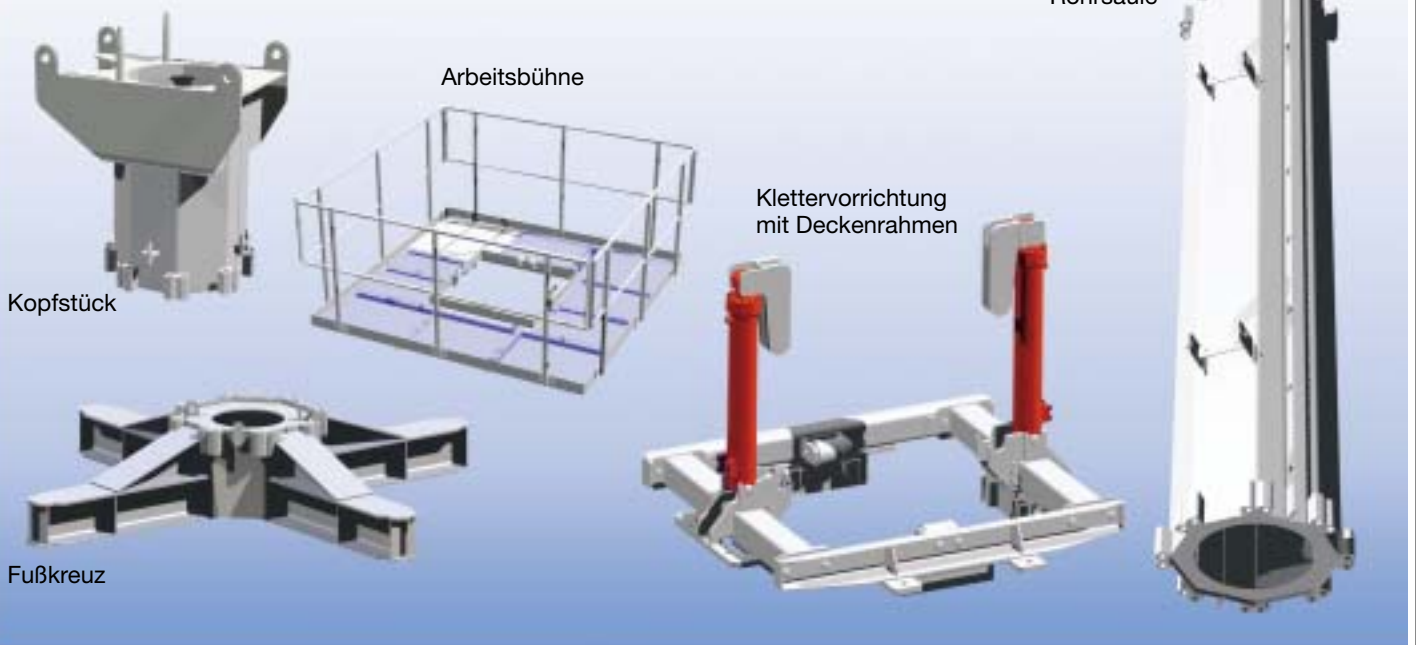
Technische Daten

Besonderes Augenmerk haben SCHWING Techniker beim neuartigem Rohrsäulenkonzept, der selbstkletternden Einsatzvariante im Hochhausbau, gelegt. Einfache und zeitsparende Handhabung zeichnet die Klettereinrichtung aus. Auch kann die Rohrleitung jetzt mit durch die Deckenöffnung geführt werden. Gesonderte

Durchbrüche nur für die Förderleitung, wie bisher erforderlich, sind nicht mehr nötig. Die Schraubverbindungen zwischen den einzelnen Rohrsäulenstücken konnten um 60 % reduziert werden, ein zusätzlicher Schritt zu mehr Ersparnis bei Zeit- und Arbeitsaufwand.



Das Zubehör:



SCHWING

SCHWING GmbH
Postf. 200362 · D-44647 Herne
Heerstr. 9-27 · D-44653 Herne
☎ 02325/987-0
Fax 02325/72922
E-Mail: info@schwing.de
<http://www.schwing.de>

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.
Der genaue Serien-Lieferumfang ist dem Angebot zu entnehmen.